

GEMEINSCHAFTSHAUS ST. URSULA
INFORMATIONEN FÜR MIETINTERESSENTEN

WAS WOLLEN WIR

GEMEINSCHAFT FÖRDERN

Das Gemeinschaftshaus St. Ursula bietet verschiedene Möglichkeiten an, das Gemeinschaftsleben zu bereichern: ein Gemüsegarten, ein Obstbaumgarten, ein Gemeinschaftsraum im Dachgeschoss, eine gemeinsame Waschküche mit Trocknungsraum, ein grosszügiges Treppenhaus welches zum Verweilen einlädt. Es sind Orte wo man auf spontane Art einander begegnen kann.

Jede Wohnung hat zudem im Eingangsbereich ein Fenster zum Treppenhaus, welches die Möglichkeit bietet, etwas von sich selbst zu zeigen: eine Kinderzeichnung, ein Gedicht, eine Einladung zum Kuchen essen... So wird der Anonymität entgegengewirkt und die Freude am Austausch gefördert.

NACHHALTIG UND GESUND WOHNEN

Sorge tragen für einander und für die Umwelt ist heutzutage wichtiger denn je. Deshalb wurde das Gemeinschaftshaus hauptsächlich mit lokalen Unternehmern und mit lokalen Materialien gebaut: Tragkonstruktion, Böden, Wände und Decken sind aus Walliser Lärchenholz, gedämmt wurde mit Schafwolle von Walliser Schafen, das Dach hat Holzschindeln aus dem Goms. Auch der Betonsockel ist mit Kies aus „dem Rotten“ gegossen.

Die natürlichen Materialien tragen zu einem gesunden Wohnklima und Wohlbefinden bei.

TRADITIONSVERBUNDEN BLEIBEN

Die Architektur lehnt sich an die traditionelle Architektur des Wallis an: die charakteristische Konstruktionsart mit Natursteinsockel, Blockholz und Laubengängen wurde zeitgemäss in ein Mehrfamilienhaus mit 10 Wohnungen übersetzt, welches den heutigen Standards in Bezug auf Komfort, Akustik und Ausstattung entspricht.

LAGE

„KLOSTERMATTE“

Zusammen mit den beiden historischen Bauten im Süden am Stockalperweg und dem Bauernhof im Westen, fasst das Gemeinschaftshaus die „Klostermatte“ stimmig ein. Die einmalige Lage am Stadtrand von Brig erlaubt ein naturnahes Wohnen in unmittelbarer Zentrumsnähe.

Das Gebiet rundum das Haus wird landwirtschaftlich genutzt.

ÖV-ANSCHLUSS

Anschluss zum ÖV ist mit der Bushaltestelle ‚Schönstatt‘ in kurzer Gehdistanz gewährleistet.

NAHERHOLUNG

Mit dem an die Parzelle grenzenden Stockalperweg, der Saltinaschlucht und der Biela, liegen Naherholungsgebiete so gut wie vor der Haustüre.

NEUE RIEDBACHSTRASSE

Um das Quartier angemessen zu erschliessen, wird die Riedbachstrasse ab Herbst 2018 erneuert und verbreitert.



GEMEINSCHAFTSHAUS
ST. URSULA

REDBACHSTRASSE

STOCKALPERWEG

BUS

KLOSTER
ST. URSULA

STOCKALPERSCHLOSS

SALTINA

SEBASTIANSPLATZ

ANGEBOT

WOHNUNG	NR	MIETPREIS/MONAT
ERDGESCHOSS		
5 ⁵ Zi-Wohnung à BWF 185m ²	1	1'850
5 ⁵ Zi-Wohnung à BWF 185m ²	2	1'850
1. OBERGESCHOSS		
5 ⁵ Zi-Wohnung à BWF 185m ²	101	1'850
2 ⁵ Zi-Wohnung à BWF 47m ²	102	850
4 ⁵ Zi-Wohnung à BWF 157m ²	103	1'600
2. OBERGESCHOSS		
5 ⁵ Zi-Wohnung à BWF 185m ²	201	1'850
2 ⁵ Zi-Wohnung à BWF 47m ²	202	850
4 ⁵ Zi-Wohnung à BWF 157m ²	203	1'600
DACHGESCHOSS		
6 ⁵ Zi-Wohnung à BWF 237m ²	301	1'850
4 ⁵ Zi-Wohnung à BWF 143m ²	302	1'600

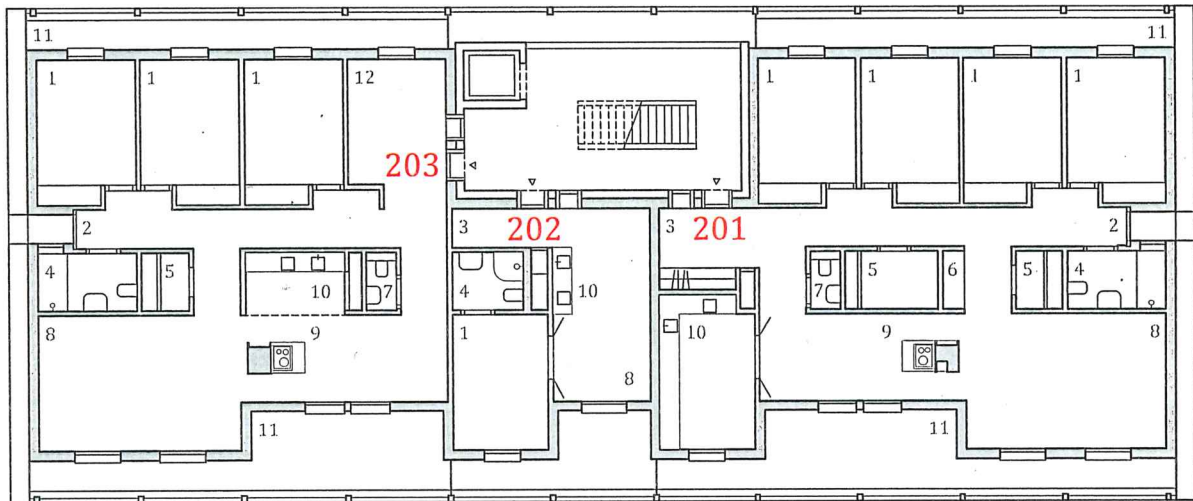
Im Mietpreis enthalten sind Keller und Anteil am Gemüsegarten. Die gemeinsamen Räume stehen für die Wohngemeinschaft zur Verfügung. Die Preise sind exklusiv Nebenkosten.

GEMEINSAME RÄUME

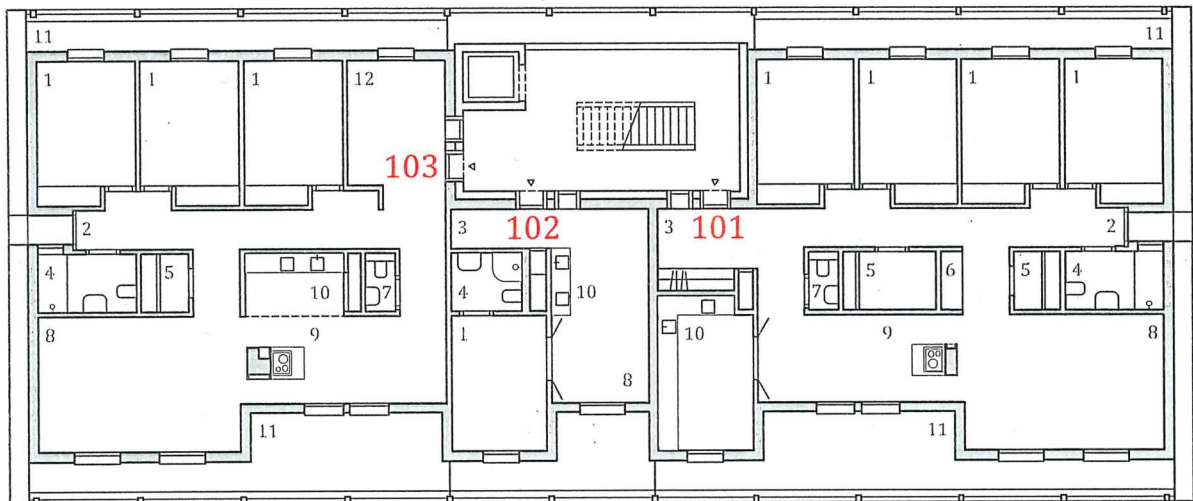
Gemeinschaftsraum, Waschküche & Trocknungsestrich, Gemüsegarten, Obstbaumgarten, 3 Besucherparkplätze, Veloabstellplätze.

EINSTELLHALLE

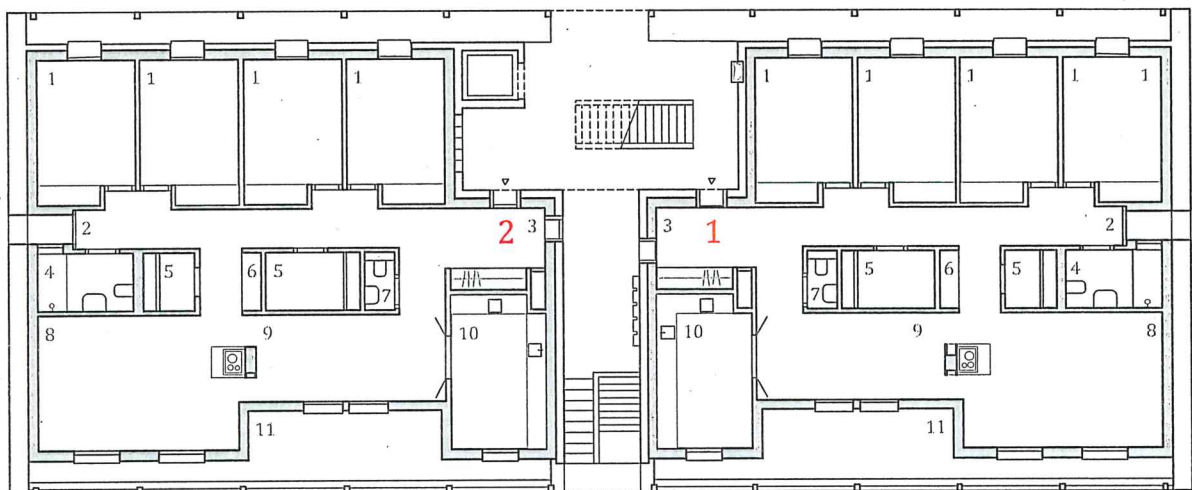
Parkplätze in der Einstellhalle sind separat zu mieten à CHF 90/Monat. Es stehen 17 Parkplätze zur Verfügung.



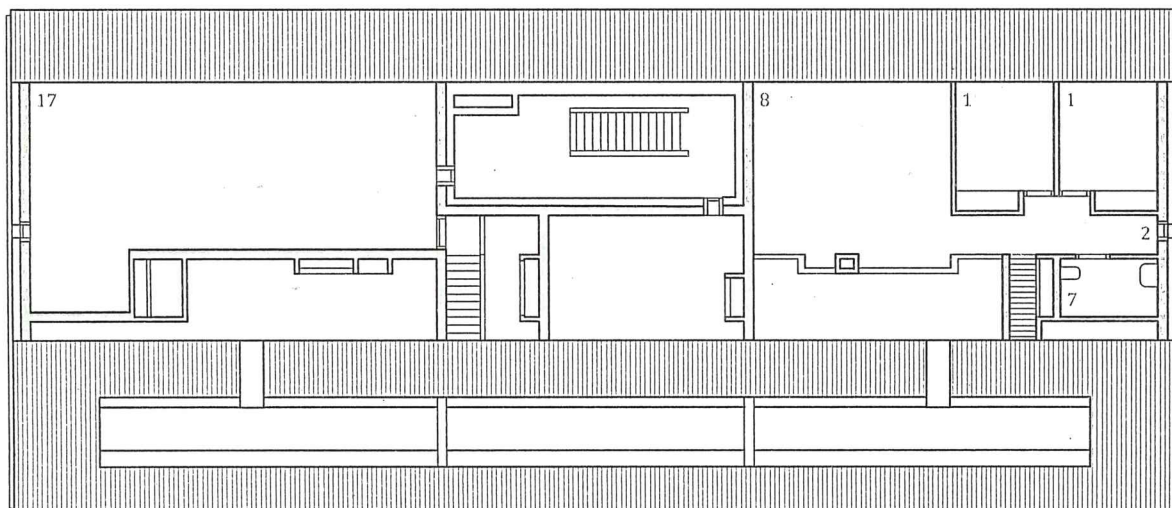
2. OBERGESCHOSS



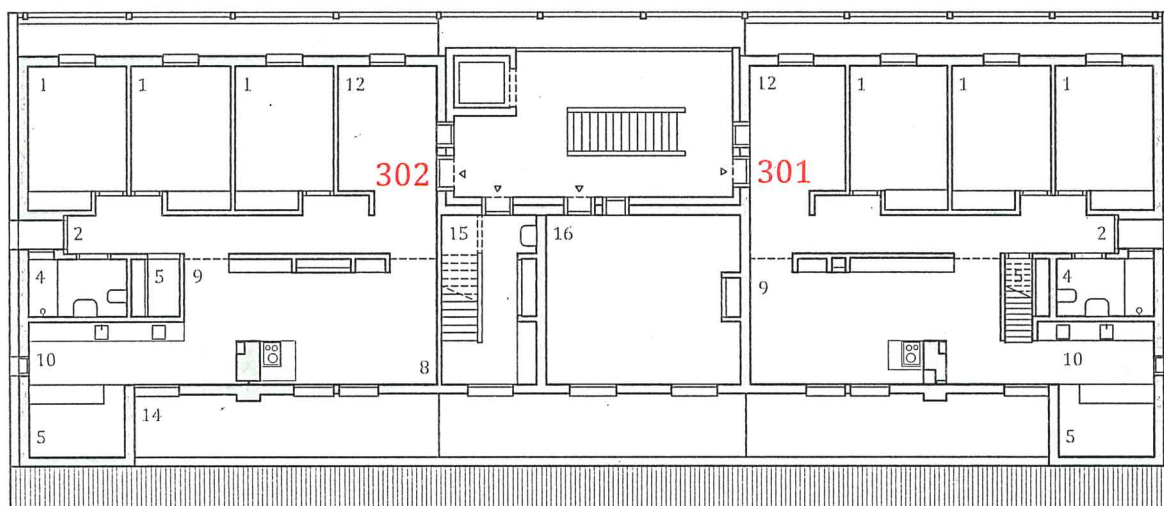
1. OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

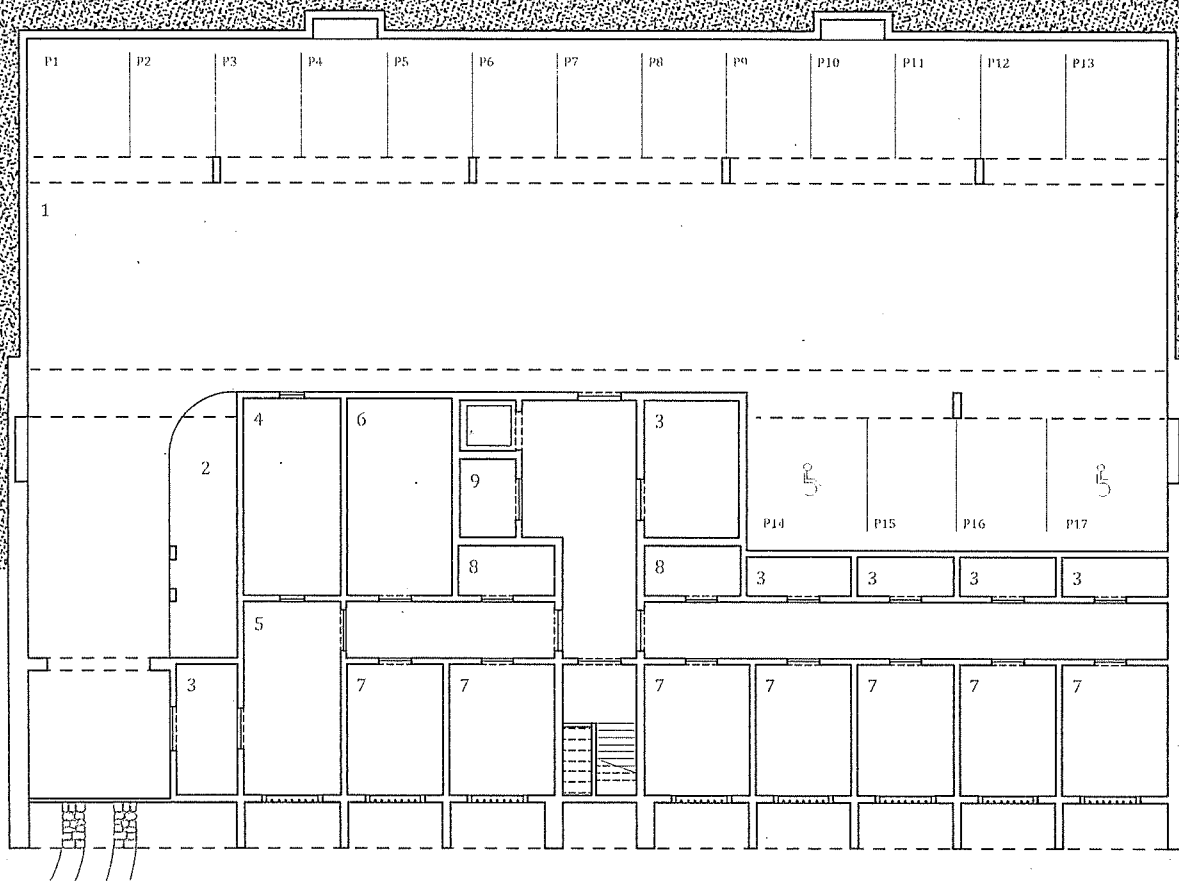


ESTRICH



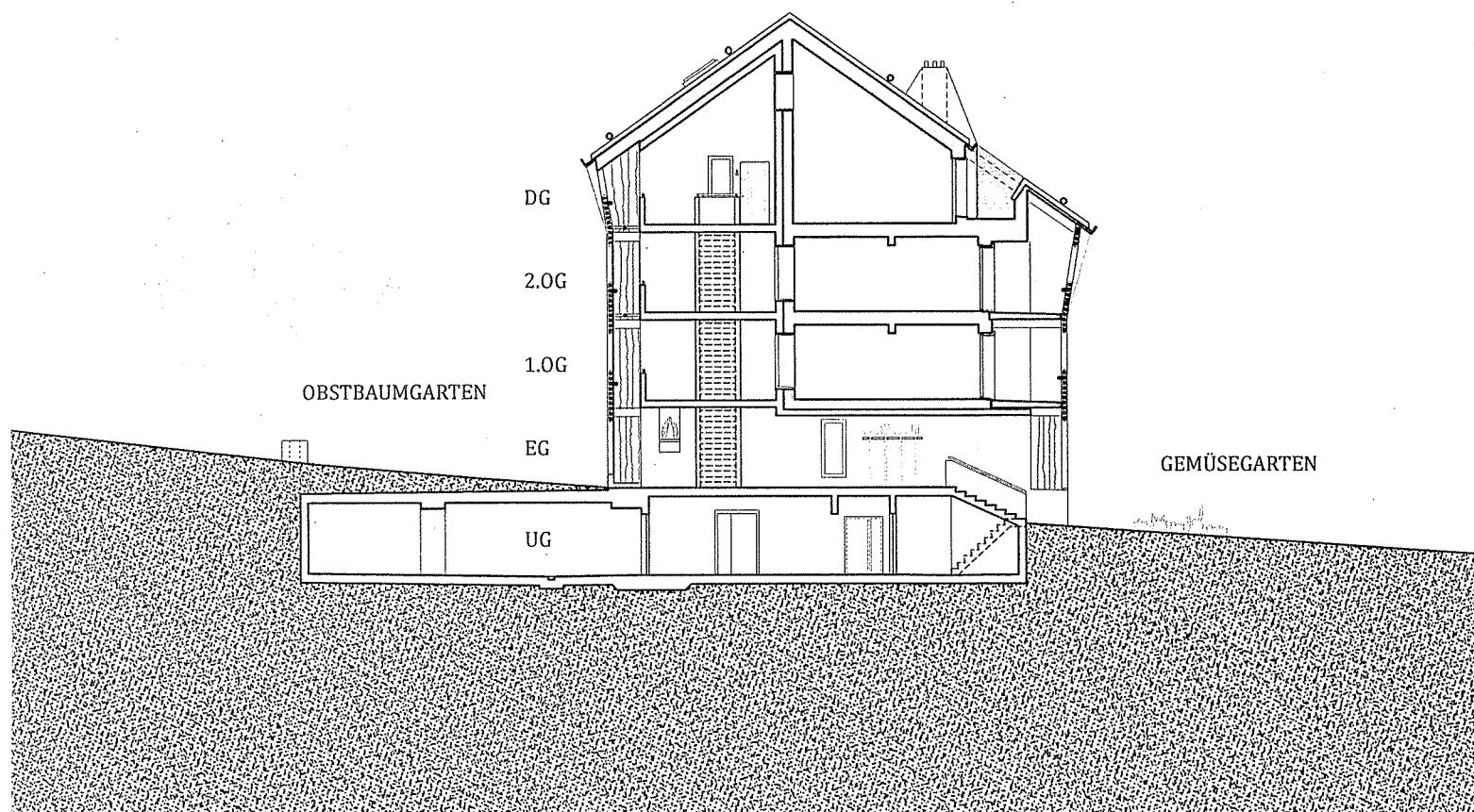
DACHGESCHOSS

- 1 Zimmer
- 2 Korridor
- 3 Eingang/Garderobe
- 4 Dusche/Wc
- 5 Réduit
- 6 Büro
- 7 Tages-Wc
- 8 Wohnraum
- 9 Essraum
- 10 Küche
- 11 Laube
- 12 Eingang/Garderobe/Hausbüro
- 14 Dachterrasse
- 15 Waschküche
- 16 Gemeinschaftsraum
- 17 Trocknungsestrich



- 1 Einstellhalle
- 2 Vélo-Abstellplatz
- 3 Abstellraum
- 4 Pelletslager
- 5 Technikraum
- 6 Keller 6⁵ Zi-Wohnung
- 7 Keller 4⁵ & 5⁵ Zi-Wohnung
- 8 Keller 2⁵ Zi-Wohnung
- 9 Elektroraum

UNTERGESCHOSS | SCHNITT



HAUSSPEZIFISCHES

KONSTRUKTION

Das Gebäude ist mit einem Holzskelettbau konstruiert. Die Decke ist eine Holz-Beton-Verbunddecke, wobei 16cm hohe Balken aus Walliser Lärchenholz verwendet wurden.

Für eine gute akustische Trennung der verschiedenen Wohnungen sind 10cm Schüttung zwischen den Etagen und Schallschutzwände zwischen den Wohnungen vorgesehen.

MATERIALISIERUNG

Der Gebäudesockel mit Garage und Keller und das Treppenhaus sind in Ortsbeton ausgeführt. Die repräsentativen Betonwände sind sandgestrahlt und die Betonböden geschliffen.

Die rohe Kraft der Betonteile steht in Kontrast zur Wärme des Lärchenholzes der Wohnungen. In Referenz zu den alten Walliser Häusern bestehen Decken, Wände, Böden und Fensterläden in Holz. Die Holzböden sind geölt oder gewachst.

In den Dusch- und WC-Räumen sind die Wände und Böden in jasminfarbigen, gut zu reinigenden Fliesen vorgesehen.

Fenster-, Tür- und Möbelgriffe sind in poliertem, unlackiertem Messing. Die Küchenabdeckung ist in Inox.

Die Materialien sind weitgehend unbehandelt, so dass ein natürlicher Alterungsprozess stattfinden kann, was im Sinne der Nachhaltigkeit und Langlebigkeit des Gebäudes ein wichtiger Aspekt ist.

AUSSTATTUNG

Die Nasszellen sind mit Dusche und WC ausgestattet.

Die Küchen besitzen Kochherd, Dampfabzug, Backofen, Geschirrwaschmaschine und Kühlschrank.

2 Waschmaschinen und 2 Tumbler stehen für die Hausgemeinschaft zur Verfügung, wobei bevorzugt wird, die Wäsche im grosszügigen Trocknungsestrich natürlich trocknen zu lassen.

HAUSTECHNIK

Das Gebäude wird mit Holz-Pellets geheizt. Die 4⁵, 5⁵ und 6⁵ Zi-Wohnungen sind mit einem Giltsteinofen mit zusätzlicher Kochplatte in Gusseisen ausgestattet.

Im Rahmen der angestrebten Langlebigkeit des Gebäude wurde die langlebige Konstruktion getrennt von der kurzlebigen Technik. Die Haustechnik wird in 6 zugänglichen Steigschächten zu den Wohnungen geführt. Von dort aus wird sie mit einem System von wiederum zugänglichen Kabelkanälen in die verschiedenen Räume verteilt.

Es gibt keine kontrollierte Lüftung. Das Lüften geschieht manuell durch tägliches Stosslüften (morgens und abends 5 Minuten sämtliche Fenster öffnen).

VÉLOABSTELLPLÄTZE

Véloabstellplätze sind im Parkgeschoss vorgesehen.

RAUCHEN

Rauchen im Haus ist nicht erlaubt.

HAUSTIERE

Haustiere sind innerhalb der Wohnungen nicht erlaubt. Die Umgebung ist jedoch umweltfreundlich für Tiere: Vogelhäuschen, Wildbienenhotels,... sind erlaubt.

NEBENKOSTEN

Jede Wohnung hat einen eigenen Zähler für Elektrizität, Heizung und Wasser. Die Nebenkosten der gemeinsamen Teile werden anteilmässig verrechnet.